

Medienmitteilung zur MV des SKFLuzern vom 27.03.2025

## **Patricia Steiner-Steffen ist neue Präsidentin des SKFLuzern**

*Zur 111. Mitgliederversammlung trafen sich am Donnerstag rund 100 Frauen aus den Ortsvereinen des Katholischen Frauenbundes des Kantons Luzern, dem SKFLuzern. Auch zahlreiche Gäste beehrten mit ihrer Anwesenheit das Wirken des Kantonalverbandes. Die Versammlung stand im Zeichen von Wechseln im Vorstand, allen vorab wurde Patricia Steiner-Steffen aus Sursee als neue Präsidentin gewählt.*

Das Frauennetz Neuenkirch bot für die Versammlung Gastrecht. Zum Auftakt zeigte die Kleinfeldgymnastik und die Showgruppe des STV Neuenkirch zu schmissigen Klängen ihr sportliches Können. Damit herrschte gleich von Beginn weg gute Stimmung. Die Sozialvorsteherin von Neuenkirch, ehemalige Vereinspräsidentin und Einzelmitglied des SKFLuzern, Gabriela Ziswiler-Egli hiess die Frauen in Neuenkirch willkommen und die Co-Präsidentin des Frauennetz Neuenkirch Sandra Odermatt Stirnimann und ehemalige Co-Präsidentin Simona Schmid-Hodel machten auf die wertvollen Dienste der Frauen in der Gemeinde aufmerksam.

### **Übliche Traktanden**

Jahresbericht und Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt, lag doch ein eher ruhiges Jahr hinter dem Verband. Erfolgreiche Kurse und vielfältige Veranstaltungen wurden im Rückblick gezeigt, welche die Jahresrechnung mit einer schwarzen Null abschliessen liessen. Auch die Festsetzung der Jahresbeiträge wurde diskussionslos genehmigt.

### **Erfolgreiche Ersatzwahlen**

Es war kein Wahljahr, dennoch standen Ersatzwahlen auf der Traktandenliste. Daniela Merkel-Lötscher hat nach elf Jahren Vorstandsarbeit - davon neun Jahre als Präsidentin - ihren Rücktritt erklärt. 2014 wurde sie ins Ressort Politik geholt. Zwei Jahre später liess sie sich als Vizepräsidentin und ein Jahr danach als Präsidentin des Kantonalverbandes wählen. So hat sie sich jahrelang für die Frauen im Kanton Luzern engagierte. Das Leiten von Versammlungen und Sitzungen, die Vernetzung durch Besuche bei den Ortsvereinen und vielfältigen Kurse und Anlässe prägten die Zeit an der Spitze des SKFLuzern.

Nach vielen Jahren an der Spitze des Verbandes, dem Verantwortung tragen und weiteren Engagements in der Kirche trat Daniela Merkel kürzer und gab die Verbandsleitung ab. Würdig wurde sie aus dem Vorstand verabschiedet, untermalt mit vielen Bildern aus der Vergangenheit.

Die bisherige Vizepräsidentin Patricia Steiner-Steffen freut sich, neu dem Verband vorstehen zu dürfen und wurde mit grossem Applaus von der Versammlung gewählt. Die 58 Jährige hat grosse Erfahrung als Präsidentin, stand sie doch zehn Jahre dem Ortsverein «Frauenbund Sursee und Umgebung» vor. Sie wird nebst den präsidialen Aufgaben weiterhin das Ressort Soziales betreuen und Einsitz im Vorstand der Caritas Zentralschweiz nehmen.

Im Weiteren wurde Ute Studer-Merkle aus Luzern als Finanzverantwortliche in den Vorstand gewählt. Mit Religionspädagogin und Trauerbegleiterin Ruth Estermann-Aeschbach aus Hildisrieden wurde der Vorstand fürs Ressort Spiritualität-Religion-Kirche ergänzt. Neu wird die bisherige Bildungsverantwortliche, Barbara Wyss-Fuchs aus Schwarzenberg, ergänzend das Vizepräsidium übernehmen.

Somit zählt der Vorstand nach wie vor nur vier Personen, welche die umfangreichen Arbeiten des Kantonalverbands steuern.

Verabschiedet wurden Cátia dos Santos als Kontaktfrau zu den Ortsvereinen und die Rechnungsrevisorin Mirjam Meyer. Neu wird Céline Brand aus Werthenstein die Verbandsrechnung prüfen.

### **Anerkennende Grussworte**

Nebst dem Grusswort der Gemeinde Neuenkirch dankte Nana Amstad-Paul seitens der Landeskirche für das soziale Engagement der Vorstandsfrauen im Kantonalverband und in den Ortsvereinen. Ruth Aregger, Präsidentin vom befreundeten Gemeinnützigen Frauenverein Zentralschweiz, überbrachte lobende Worte und bedankte sich für das wohlwollende Miteinander. Die Vertreterin des Schweizerischen Frauenbundes, Karin Weber, lobte den Luzerner Kantonalverband als grosse Stütze im Dachverband und erläuterte den beabsichtigten Namenswechsel, welcher an der Delegiertenversammlung im Mai zur Abstimmung kommen wird.

### **Engagierte Frauenbande 2.0**

Ganz nach dem Impulsthema des Schweizerischen Frauenbundes «Frauenbande 2.0» genossen die Anwesenden den Kaffee und die Süssigkeiten der Neuenkircher Gastgeberinnen und pflegten die Frauenbande. Gestärkt und gut vernetzt traten die Frauen dem Heimweg an, im Wissen, dass der Kantonalverband seine Aufgaben wahrnimmt und den Ortsvereinen, wo nötig, zur Seite steht.

Text: zVg

*Bild: Die neue Präsidentin Patricia Steiner (rechts) nimmt die Glückwünsche der abtretenden Präsidentin Daniela Merkel entgegen. (Bild Franziska Müller)*